

Daimlerstadion wird umbenannt

STUTTGART (jon). Das Gottlieb-Daimler-Stadion in Stuttgart soll künftig Mercedes-Benz-Arena heißen. Nach Informationen der Stuttgarter Zeitung werden der Vorstandsvorsitzende der Daimler AG, Dieter Zetsche, sowie Oberbürgermeister Wolfgang Schuster und der Präsident des VfB Stuttgart, Erwin Staudt, die Umbenennung bei einer Pressekonferenz am 31. März verkünden. Die Aktion steht im Zusammenhang mit dem Umbau des Daimlerstadions in eine Fußballarena, über den der Gemeinderat Ende April befinden wird.

Der VfB beteiligt sich an der rund 73 Millionen Euro teuren Modernisierung mit einer stillen Einlage von 27 Millionen Euro. Nach StZ-Informationen wird diese zu einem erheblichen Teil mit dem Erlös aus dem Verkauf des Namensrechts finanziert. An die Stadt als Eigentümerin der Cannstatter Sportstätte soll offenbar kein Geld fließen; sie hatte 1993 das Namensrecht am vormaligen Neckarstadion für 7,5 Millionen Mark unbefristet an Daimler übertragen.

Der Automobilkonzern will in der Pressekonferenz auch den Neubau eines Oldtimerzentrums neben dem Mercedesmuseum bekanntgeben. Dafür erwirbt er von der Stadt für 16 Millionen Euro ein Grundstück. In der Folge müssen Vereine umgesiedelt und Sportanlagen abgerissen und neu gebaut werden.